

Wien, am Montag, den 23. April 1928

Subventionen der Gemeinde Wien. Der städtische Finanzausschuss hielt heute eine Sitzung ab, in der wieder einige Subventionen beschlossen wurden. So beantragte Gemeinderat Hiess die Subventionierung des Arbeiterabstinertenbundes in Oesterreich mit fünfzehntausend Schilling. Der Arbeiterabstinertenbund leistet die notwendige Aufklärungsarbeit über die sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Schäden des Alkoholismus... Eine seiner nächsten Aufgaben ist eine verstärkte Jugendaufklärung. Der Antrag wurde angenommen. Auf Antrag des Gemeinderates Professor Dr. Neubauer gewährte der städtische Finanzausschuss der Wiener Bibliophilen Gesellschaft eine Subvention von tausend Schilling. Die Gesellschaft besteht schon seit sechzehn Jahren und hat einige sehr bemerkenswerte Publikationen veröffentlicht. Auf Antrag des Gemeinderates Schaffanek wurde der Reichsverband der mit dem Lebensmittelkontrolldienst betrauten Gemeindebeamten Oesterreichs mit sechshundert Schilling subventioniert. Der Zweck dieses Verbandes ist die Vertrittung der gesamten Kollegenschaft in allen Fach-, Dienstes- und Standesfragen. Der Verband wird auch vom 20. bis 30. Mai dieses Jahres eine Marktkommissärstagung in Wien veranstalten. Schliesslich erhält der Bund enthaltamer Erzieher Oesterreichs, Landesgruppe Wien, eine Subvention von fünfhundert Schilling. Der Bund hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studierende, die sich auf den Erzieherberuf vorbereiten, für die Alkoholabstinenz zu gewinnen.

Die Pariser Ausstellung für Wohnungswesen und Städtebau. Der Internationale Verband für Wohnungswesen und Städtebau veranstaltet anlässlich seines im Juli in Paris stattfindenden Kongresses eine Ausstellung für Wohnungswesen und Städtebau, die einen Teil der grossen Ausstellung für Wohlfahrtswesen bildet, die anfangs Juni eröffnet wird. Der städtische Finanzausschuss hat nun gestern die Beteiligung der Gemeinde Wien an dieser Ausstellung beschlossen. Die Gemeinde Wien wird graphische Darstellungen der Wohnverhältnisse von einst und jetzt sowie photographische Ansichten von neuen städtischen Wohnhausbauten ausstellen. Die Kosten der Beteiligung an der Ausstellung, die 4.500 Schilling betragen, wurden ebenfalls vom Finanzausschuss genehmigt.

Verschiebung der Sprechstunde beim städtischen Finanzreferenten. Bis auf weiteres findet die Sprechstunde beim städtischen Finanzreferenten Stadtrat Breitner statt am Dienstag von 18 Uhr bis 21 Uhr am Mittwoch um die gleiche Zeit statt.

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Rathauses findet morgen Dienstag um 18 Uhr eine allgemeine Führung statt.

Jubilare der Ehe. Vergangenen Samstag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Julius Linder den Ehepaaren Johan und Antonia Nassner, Josef und Klothilde Schilling und Gottfried und Emilie Tutter anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.